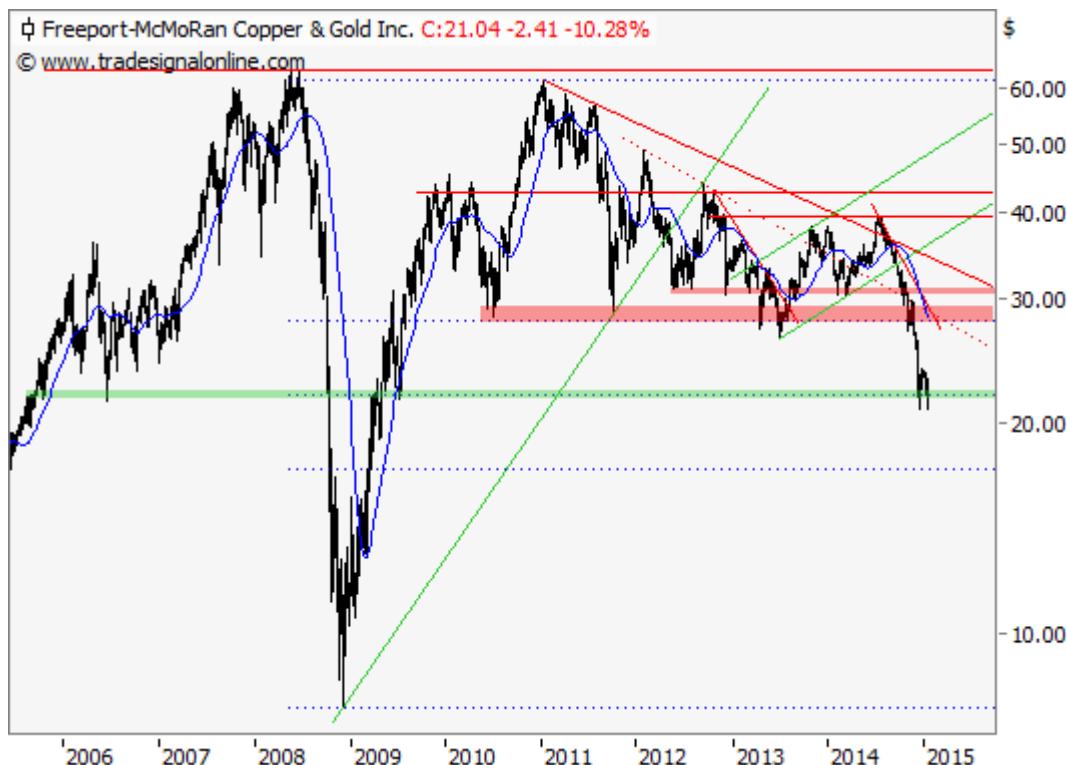


Freeport - Der Chart wirkt erschreckend

14.01.2015 | [Christian Kämmerer](#)

Auch das amerikanische Minenunternehmen [Freeport-McMoRan Inc.](#) konnte sich seit dem Dezembertief bei 20,94 USD erholen. Die Verteidigung des Levels um 22,00 USD schien geglückt, doch wie sich derzeit und insbesondere mit den gestrigen Abgaben von knapp 9% zeigt, droht durchaus wieder Ungemach bei weiteren Verlusten. Gold mag jedenfalls heute noch nicht so recht in Schwung kommen. Mehr zur Tendenz der Aktie im anschließenden Fazit.



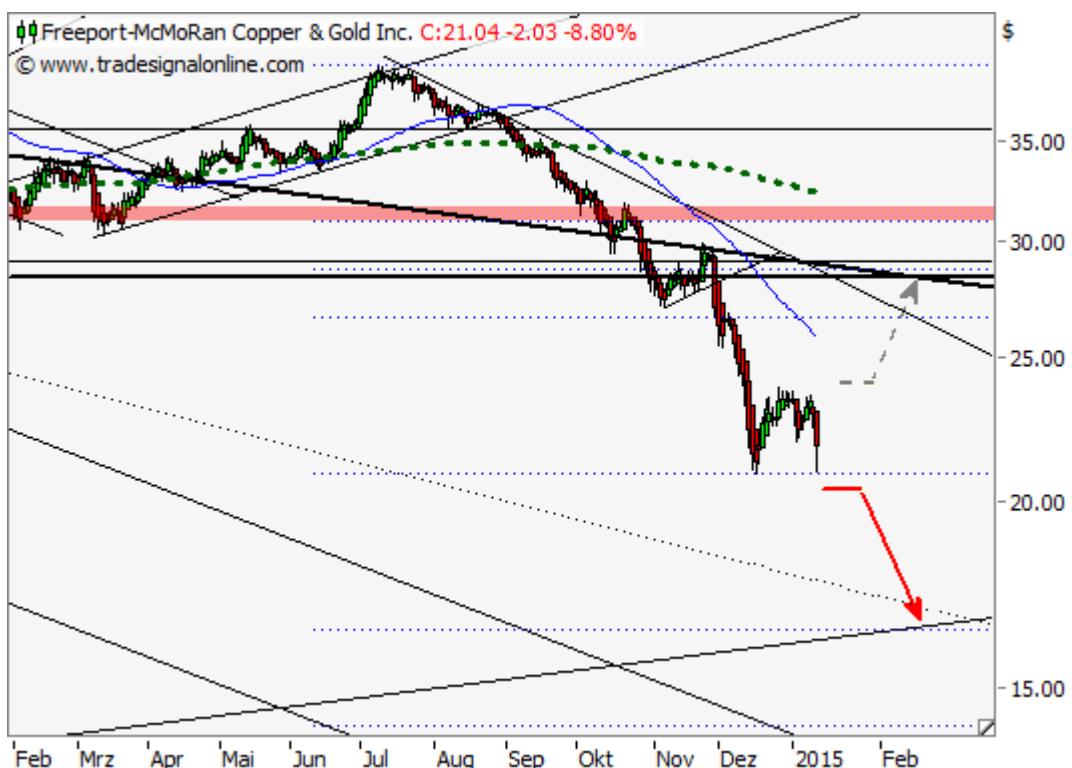
Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Nur 1 US-Cent fehlt, um ein neues Mehrjahrestief zu markieren. Der Chart erweckt im Gegensatz zu anderen Minen einen bedenklichen Eindruck. Singular betrachtet kann die Aktie, auch aufgrund ihrer sich zuletzt darstellenden relativen Schwäche, durchaus weiter zurückfallen. Die nächsten technischen Ziele wären im Bereich von 16,45 bis 17,00 USD und ggf. sogar noch eine Etage tiefer bei Kursen unterhalb von 15,00 USD zu finden. Die sich daraus ableitende Konsequenz ist und bleibt ein höchst negatives Bild bei diesem Papier. Und dies obgleich sich in den Vorjahren eine gewisse Stärke zeigte.

Die einzige Chance dies sich nunmehr noch ergibt, ist bzw. wäre vielmehr eine rasche Rückkehr über das letzte Zwischenhoch bei 23,89 USD. Gelingt dies, wäre aufgrund des neuen Reaktionshochs und dem Ausbleiben nachhaltiger/neuer Tiefs die Möglichkeit einer Erholungsbewegung bis zum Abwärtstrend bei 26,65 USD gegeben. Doch selbst dann würde die eigentliche Prüfung noch bevorstehen, denn der sich darstellende Bereich von 28,00 bis 29,00 USD ist eine harte Nuss für die Bullen.

Unter mittelfristigen Gesichtspunkten müsste ein Anstieg darüber mitsamt nachfolgender Attacke über die Widerstandszone von 31,00 USD hinaus gelingen, um den Bullen eine echte Chance in Sachen freundlicher Entwicklung zu ermöglichen. Bis dato fehlen die Indikationen dafür.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Erst bei einem Anstieg über 23,89 USD könnte man wieder bullische Züge für die Aktie entwickeln. Im weiteren Verlauf wären dann zumindest Kurssteigerungen bis 26,65 USD denkbar. Die eigentliche Hürde wartet jedoch zwischen 28,00 und 29,00 USD, bevor sich der mittelfristige Weg am Widerstand um 31,00 USD entscheidet.

Short Szenario:

Ein neues Tief wird kaum vermeidbar sein. Folgen diesem weitere Verkaufsaufträge oder auch Stop-Loss-Aktivierungen, könnte eine sich beschleunigende Talfahrt bis rund 17,00 USD ereignen. Technisch lassen sich überdies noch Niveaus bei 16,45 USD und tiefer bei 14,15 USD ableiten.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/230466--Freeport---Der-Chart-wirkt-erschreckend.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).